

Einzureichen an:

Investitions- und Förderbank  
Niedersachsen -NBank-  
ZW5 – Stefanie Büscher  
Günther-Wagner-Allee 12-16  
30177 Hannover

*Nicht vom Kunden auszufüllen*

Eingangsdatum



**Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses aus dem Programm**

## Hochwasserhilfe 2017

**für vom Hochwasser im Zeitraum 24.07. bis 04.08.2017 geschädigte Unternehmen und Angehörige freier Berufe aus Mitteln des Landes Niedersachsen**

Beantragt werden kann ein Zuschuss von 50%, (Mindestfördersumme 1.000 EUR), zum Ersatz des an Wirtschaftsgütern durch das Hochwasser entstandenen, nicht versicherten Schadens. Antragsberechtigt sind Unternehmen und Angehörige freier Berufe.

### 1. ANTRAGSTELLER

Firma, Rechtsform/ Name, Vorname

PLZ

Ort

Straße, Hausnummer

Name des rechtsverbindlich Unterzeichnenden

Funktion

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

#### Bankverbindung

Name(n) Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN

BIC

### 2. GESCHÄDIGTE BETRIEBSSTÄTTE

Ist die Anschrift der geschädigten Betriebsstätte identisch mit der unter 1. genannten?

Ja

Nein, falls „Nein“ bitte ergänzen:

PLZ

Ort

Straße, Hausnummer

Wird das Objekt vermietet oder verpachtet?

Ja

Nein

Falls „Ja“, wird das Objekt überwiegend gewerblich genutzt?

Ja

Nein

Der Schaden ist eingetreten am:

### 3. BRANCHE

Bitte beschreiben Sie kurz Tätigkeit bzw. Gegenstand der geschädigten Betriebsstätte.

### 4. ANZAHL DER BESCHAEFTIGTEN

Gesamtanzahl der Beschäftigten im Unternehmen

## 5. HÖHE DES SCHADENS

5.1 In der geschädigten Betriebsstätte ist an den Wirtschaftsgütern ein Schaden in folgender Höhe entstanden:

Schaden an Gebäuden und baulichen Anlagen	Schaden an Maschinen und Anlagen	Schaden an Vorräten und Beständen	Gesamt
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

5.2 Davon nicht von Versicherungsleistungen abgedeckter Schaden:

## 6. HÖHE DES BEANTRAGTEN ZUSCHUSSES

Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von 50% des in Ziffer 5.2 ausgewiesenen Schadens. Dieser Betrag wird hiermit zur Auszahlung angefordert.

## 7. FINANZIERUNG DES SCHADENS

Eigenmittel	Eigenleistungen	Zuwendungen, Spenden und sonstige Hilfen	Aufnahme von Darlehen
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## 8. ERKLÄRUNGEN DES ANTRAGSTELLERS

- Ich/Wir bestätige(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben zu diesem Antrag.
- Ich/Wir erkläre(n), dass es sich bei dem Antragsteller nicht um ein Unternehmen handelt, das kommunale öffentliche Aufgaben erfüllt.
- Ich/Wir erkläre(n), dass für die unter 5.2 genannten Schäden eine Versicherung gegen Hochwasserschäden aus der voraussichtlich Entschädigungsleistungen gezahlt werden, nicht besteht und die Schäden nicht durch andere Zuwendungen, Spenden und sonstige Hilfen Dritter gedeckt werden.
- Mir/Uns ist bekannt, dass der beantragte Zuschuss eine Subvention im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) darstellt und die Angaben zu den Nummern 1., 2., 3., 4., 5.1 und 5.2, 7.b) und 7.c) dieses Antrages sowie die Angaben in den beigefügten Anlagen gemäß Ziffer 8.a) bis c) subventionserheblich im Sinne von § 264 des StGB sind.
- Mir/Uns ist bekannt, dass die Investitions- und Förderbank Niedersachsen berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind.
- Mir/Uns ist bekannt, dass im Rahmen der Regelung „neu für alt“ bis zu 30% der Wiederherstellungs- oder Ersatzbeschaffungskosten abgezogen werden.
- Mir/Uns ist bekannt, dass die geförderten Wirtschaftsgüter mindestens fünf Jahre nach Anschaffung/Reparatur in der geförderten Betriebsstätte verbleiben, es sei denn, sie werden durch gleich- oder höherwertigere ersetzt.

## 9. EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG UND DIE VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die im Antrag gemachten Angaben zur Abwicklung der Förderung bei der Investitions- und Förderbank Niedersachsen, Günther-Wagner-Allee 12-16, 30177 Hannover erfasst, gespeichert und verarbeitet sowie an die mit der Durchführung der Förderung befassten Institutionen des Landes und die zuständigen Kammern (z.B. IHK, Handwerkskammer), an die für die Verwaltungs- und Kontrollsysteme zuständigen Dienststellen des Landes und der zuständigen Kammern übermittelt, von diesen erfasst, gespeichert und verarbeitet werden können.

Wir weisen darauf hin, dass die im Antrag geforderten Angaben für die Antragsbearbeitung zwingend erforderlich sind. Weiterhin ist mir/uns bekannt, dass ich/wir diese Einwilligung verweigern und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann/können, die Bearbeitung des Antrags dann allerdings nicht mehr möglich ist.

## UNTERSCHRIFT DES ANTRAGSTELLERS

Ort, Datum	rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers/Stempel	Name des Unterzeichnenden (bitte in Druckbuchstaben)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## 10. BESTÄTIGUNGSVERMERK DER ÖRTLICH ZUSTÄNDIGEN SACHVERSTÄNDIGEN (IHK/HWK, VERSICHERUNG)

(nicht vom Antragsteller auszufüllen)

Für die o. g. Betriebsstätte ist ein Schaden in Höhe von  Euro glaubhaft gemacht worden.

Ort, Datum	rechtsverbindliche Unterschrift der Sachverständigen/Stempel	Name des Unterzeichnenden (bitte in Druckbuchstaben)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

# Schadensübersicht

**Hochwasserhilfe 2017**

**ANTRAGSTELLER**

Firma, Rechtsform/ Name, Vorname

PLZ

Ort

Straße, Hausnummer

Kostengruppen

1. Schäden an Gebäuden und baulichen Anlagen
2. Schäden an Maschinen und Anlagen
3. Schäden an Vorräten und Beständen



KG-Nr.	Bezeichnung der beschädigten Sache	Betrag in EUR	Datum der Anschaffung	Abzug „neu für alt“ lt. Richtlinie in %	Erstattungsfähiger Betrag in EUR
<b>Summe:</b>					<b>Summe:</b>

**UNTERSCHRIFT DES ANTRAGSTELLERS**

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers/Stempel

Name des Unterzeichnenden (bitte in Druckbuchstaben)